

Gemeinde Reichshof					
Eing.: 01. März 2017					
BM	FB I	FB II	FB III	RB	KV
OBERBERGISCHER KREIS DER LANDRAT 51643 Gummersbach				BGW	



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

AMT FÜR PLANUNG UND STRASSEN

Moltkestraße 34
51643 Gummersbach

Kontakt: Herr Thomas Schmidt
Zimmer-Nr.: 02-12
Mein Zeichen:
Tel.: 02261 88-6105
Fax: 02261 88-6104

nahverkehrsplan@obk.de
www.obk.de
Steuer-Nr. 212/5804/0178
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 24.02.2017

Gemeinde Reichshof
Herrn Bürgermeister
Rüdiger Gennies
51580 Reichshof

Nahverkehrsplan Oberbergischer Kreis / Beteiligungsverfahren

Abfrage zu einer Priorisierung der von Ihnen benannten Punkte im Beteiligungsverfahren

Sehr geehrter Herr Gennies,

im Rahmen des Beteiligungsverfahrens bei der Aufstellung des Nahverkehrsplans für den Oberbergischen Kreis wurden Sie mit Schreiben vom 09.06.2016 formell beteiligt und haben eine Stellungnahme abgegeben.

Allein aus der Beteiligung aller 13 oberbergischen Kommunen sind über 200 Punkte vorgebracht worden. Zum Teil wurden von einigen Kommunen extrem viele Punkte benannt.

Der Kreisentwicklungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am Montag, 20.02.2017 mit dem Nahverkehrsplan befasst und bittet die Kommunen um eine Priorisierung ihrer Vorschläge und Wünsche, da der Ausschuss für die sachgerechte Abwägung eine Gewichtung der dringlichsten Maßnahmen seitens der Kommunen benötigt.

Über diese Prioritätenlisten soll bereits in der nächsten Sitzung des Kreisentwicklungsausschusses beraten werden.

Kreissparkasse Köln
Kto. 0 341 000 109 • BLZ 370 502 99
IBAN DE 82 3705 0299 0341 0001 09
BIC COKSDE 33

Postbank Köln
Kto. 456 504 • BLZ 370 100 50
IBAN DE 97 370 100 50 0000 456 504
BIC PB NKD EFF

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
Kto. 190 413 • BLZ 384 500 00
IBAN DE 15 3845 0000 0000 190 413
BIC WELADED 1 GMB

Deshalb bitte ich Sie, die von Ihnen vorgebrachten Punkte aus Ihrer Stellungnahme entsprechend zu strukturieren und mir eine Prioritätenliste bis spätestens zum

31.03.2017

zu übersenden.

Soweit es Ihnen zeitlich möglich ist, stelle ich anheim, Ihre Gremien einzubeziehen.

Eine Verlängerung dieser Frist ist mir aufgrund der beabsichtigten Behandlung im nächsten Kreisentwicklungsausschuss leider nicht möglich.

Ihre Antwort können Sie auch gerne per Mail an folgende Mail Adresse senden:

nahverkehrsplan@obk.de
(vorzugsweise im Word Format)

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Uwe Stranz
Bau- und Planungsdezernent